

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 89.

Leipzig, Mittwoch den 20. April.

1881.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Bruckmann's Verlag in München.

† **Stilfried-Alcantara, R. Graf, u. B. Rugler**, die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland. Illustriert v. den ersten deutschen Künstlern. 3. Lfg. Fol. \* 2. —

Datterer's Verlag in Freiburg.

**Reichs-Gesetz**, das, vom 23. Juni 1880 zur Abwehr u. Unterdrückung v. Viehseuchen, m. den sämtl. dazu gehör. Gesetzes- u. verordnungsmäß. Ausführungsbestimmgn. 16. Cart. \* 1. 20

Engelhardt'sche Buchh. in Freiberg.

† **Trommer, E.**, geognostische Uebersichtskarte der Umgebung v. Freiberg. 1:142,000. Lith. u. color. Fol. \* 1. —

Engelmann in Leipzig.

**Künstler-Lexikon**, allgemeines. Hrg. v. J. Meyer u. H. Lücke. 2. Aufl. v. Nagler's Künstler-Lexikon. 26. Lfg. 8. \* 1. 20; auf Schreibpap. \* 1. 60

Enke in Stuttgart.

**Jahrbuch der practischen Medicin**. Hrg. v. P. Börner. Jahrg. 1881. 8. \* 13. —

**Kunze, C. F.**, Compendium der praktischen Medicin. 7. Aufl. 8. \* 10. —

Expedition der Deutschen Schuh-Industrie-Zeitung in Berlin.

† **Schuh-Industrie-Zeitung**, deutsche. Red. v. G. Kehler u. E. Friedrichs. 7. Jahrg. 1881. Nr. 7. Fol. Vierteljährlich \* 2. —

Gerlach & Co. in Wien.

† **Perle**, die. Neue Ausg. Welt-Organ f. Juwelen-, Gold- u. Silberarbeiter. Hrg. v. M. Gerlach. Jahrg. 1880. 11. Lfg. Fol. \* 3. —

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i Br.

**Schlöffer, G.**, der Marien-Monat. Gebet- u. Betrachtungsbuch f. die Verehrer Mariens. 2. Aufl. 16. 1. 50; geb. \* 2. 15

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i Br. ferner:

**Taille, S. de la**, Maiblumen od. Mai-Andacht f. Kinder bis zum Alter v. 14 Jahren. Autoris. Uebersetzg. v. M. Hoffmann. 24. — 90

Knapp in Leipzig.

† **Buonaventura, G.**, u. **A. Schmidt**, lateinische Unterrichts-Briefe. 35. Brief. 8. \* —. 60

Köster in Leipzig.

† **Sortimenter-Adressen**. 2. Aufl. f. 1881. \*\* 1. 25  
† **Verleger-Adressen**. Ausg. 1881. \*\* —. 30

Schäfer in Leipzig.

**Weißel, C. G.**, Unterrichtshefte f. den gesammten Maschinenbau. 2. Aufl. 37. u. 38. Hft. 8. à \* —. 50

Spamer in Leipzig.

**Blöden, v.**, u. **v. Köppen**, deutsches Land u. Volk. 41. Hft. 8. \* —. 50  
**Konversations-Lexikon**, illustriertes, der Gegenwart. 55. Hft. 4. \* —. 50  
— illustriertes, f. das Volk. 314. Hft. 4. \* —. 50

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

**Abwehr u. Unterdrückung**, die, v. Viehseuchen. 2. Abth. 8. —. 45  
**Vollzug d. Gesetzes** üb. die Wahl der Landtags-Abgeordneten. Ministerial-Entschließg. vom 2. Apr. 1881. 8. —. 35

Stiehm in Berlin.

† **Buchta, R.**, die oberen Nil-Länder. Volkstypen u. Landschaften, dargestellt in 160 Photogr. Mit e. Einleitg. v. R. Hartmann. 4. In Leinw.-Carton \* 250. —

Tempöly in Prag.

† **Lehrerzeitung**, allgemeine österreichische. Hrg. v. J. Heinrich. 9. Jahrg. 1881. Nr. 14. 4. Vierteljährlich \* 2. —

Vogel in München.

† **Ju's Wespenneß!** Humoristisch-satyr. Wochenblatt f. Christen u. solche, die es werden wollen. Jahrg. 1881. Nr. 14. 4. Vierteljährlich \* 1. 50

Webel in Leipzig.

**Wesse, P.**, Geschichte der Deutschen bis zur höchsten Machtentfaltung d. römisch-deutschen Kaiserthums unter Heinrich III. 7. [Schluß-]Lfg. 8. \* 1. 80

## Nichtamtlicher Theil.

### Gottlieb Barnewitz.

Ein unerwarteter Verlust hat die Buchhändlerwelt getroffen und auch in weiteren Gesellschaftskreisen das lebhafteste Mitgefühl erweckt: am 1. März dieses Jahres endete nach kurzem Krankenlager ein sanfter Tod das Leben des Hofbuchhändlers Gottlieb Barnewitz zu Neustrelitz.

Am 4. August 1809 zu Neustrelitz geboren, gründete der Verstorbene am 28. Januar 1835 sein Geschäft in Friedland, und am 24. September 1844 ein zweites zu Neustrelitz; er hat also in mehr als sechsundvierzigjähriger Selbständigkeit den Buch- und Kunsthandel in Mecklenburg-Strelitz vertreten.

Nicht nur das Wirken und Schaffen des Entschlafenen, auch Achtundvierzigster Jahrgang.

sein Charakter sichert ihm ein bleibendes Angedenken! Treu und bieder, uneigennützig und rastlos thätig, gewann er durch die Liebenswürdigkeit und den Zauber seines Wesens alle Herzen für sich. Niemals hat er einen Hilfesuchenden von sich gewiesen; er scheute in seiner unbegrenzten Güte kein Opfer, jedem Würdigen zu helfen; vor allem war es ihm eine Freude, jungen Talenten und fremden Künstlern sein gastfreundliches Haus zu öffnen und ihnen nach Möglichkeit den Weg zu ebnen.

Und wenn er persönlich nicht im Stande war, fremde Noth, unverschuldetes Elend zu lindern, so suchte er unermüdet das Interesse Derer, die helfen konnten, für seine Schützlinge zu erwecken. Alle diese Züge seines Charakters wurzelten aber in seiner tiefen